

KAPU^{ZINE}



smoking slowly since 2007 **ROADTRIP
TO OUTTA SPACE**

24.09.
YOB / PALLBEARER
01.10.
JEX THOTH
02.10.
BRANT BJORK presents
LOW DESERT PUNK / TORSO
06.10.
BLUES PILLS
THE VINTAGE CARAVAN
07.10.
THE FLYING EYES
LAZLO LEE & THE MOTHERLESS CHILDREN
15.10.
MANTAR / ZAUM
02.11.
EARTHLESS
06.11.
HORISONT / SPIDERS / VIDUNDER
12.11.
MOUNT SALEM / KIELKROPP



roadtriptoouttaspace.com

tickets erhaeltlich auf www.arena.co.at

ARENA
WIEN

HALLO!

Neben der Ankündigung der Vereinsaktivitäten sieht sich das KAPUZINE als medialer Freiraum, der auch die Verbreitung „anderer Nachrichten“ ermöglicht.

Die KAPU bringt diesen Herbst nur ein KAPUZINE heraus. In diesem Heft findet ihr somit die Termine von Oktober bis Dezember 2014. Der Grund dafür ist eine große Umstrukturierungsmaßnahme in unserem Haus. Vielen dürfte es schon bekannt sein, in dieser Ausgabe erläutern wir es noch einmal detailliert: Die Druzba ist aus der KAPU ausgezogen und im Frühjahr 2015 wird eine neue Bar eröffnet, die von nun an vom Kulturverein selbst geführt wird. Ab September versorgt euch die Übergangsbar (Übar) im ersten Stock bei Veranstaltungen und am Wochenende mit Getränken. Das Herbst/Winter Programm bringt euch wie gewohnt feinsten Rock und HipHop, eine Poster Ausstellung, die ein Konzert von VALINA ziert. Wir freuen uns zudem auf weitere Workshops des habiTAT Kollektivs, Release Partys der Linzer Bands HINTERLAND, PHOBOS und WET SPINACH und dem Comeback des absurden Friendly Fire Festivals. Seid also gespannt auf die musikalischen und künstlerischen Acts im Winter und vor allem was sich im nächsten halben Jahr so alles in unserem Haus tut.

Auf euer Kommen freut sich Deine KAPU!

REDAKTION / MITARBEITERINNEN:

Hasi, Günsch, Flip, Well, Sid, Stefan R., Michi N., Dandl, Aina, Huckey, Sabina, Ebli, Giro, Sisa, Flo, Beppi, Babsi, Andi
LAYOUT: Johannes Mrazek
COVERBILD: Günther Ziehlinger

HERSTELLUNG:

Direkta / Linz
MEDIENINHABERIN/
HERAUSGEBERIN:
KV KAPU, Kapuzinerstr. 36
4020 Linz, kapu@servus.at

Das KAPUZINE ist vor Ort erhältlich bei:

Freies Radio Salzkammergut BAD ISCHL, Explosiv GRAZ, Forum Stadtpark GRAZ, Dux Rec. GRAZ, Interstellar Rec. GRAZ, „Interpenetration Veranstaltungen“ GRAZ, P.M.K. & Workstation INNSBRUCK, Jazzgalerie NICKELSDORF, Koma OTTENSHEIM, FM5 PERG, Kupro SAUWALD, Spinnerei TRAUN, Sakog TRIMMELKAM, Jazzatelier ULRICHBERG, Buchhandlung Neudorfer VÖCKLABRUCK, Dezibel VORCHDORF, Infoladen WELS, Medienkulturhaus WELS, Waschaeht & Schlöhof WELS, Chelsea WIEN, Rave Up WIEN, Rosa Lila Villa WIEN, Yummy WIEN, Substance Recordstore WIEN, und natürlich (fast) überall in LINZ.



KULTUR LAND
OBERÖSTERREICH

dieKupf
Kulturplattform OÖ

.KUNST
Landeskulturzentrum



Mi.01.10.14

Start: 21:00 Uhr | Horrorjazz

RADIKAL SATAN. IT'S EVERYONE ELSE.



Nein Nein es ist keine Deathmetalband und kein Crustgegrunze... auch wenn man sich leicht unter den Bandname RADIKAL SATAN schnelle Metal-Riffs und gröhrenden Kriegsgesang vorstellt. Um dieses Duo mit Genren zu bezeichnen würde ich sagen, HORRORJAZZ, EVELTANGO, VODOOWEDDING... Radikal Satan spielt ein komplexes musikalisches Prisma, die manchmal stark an alte Horrorstreifen erinnert und übertrieben unsere Lust auf Liebe und Furcht anspielt. Melodien und Klänge die Höhen und Tiefen unserer Seele in Form eines verstörenden und zugleich harmonischen Gewitters widerspiegelt. IT'S EVERYONE ELSE: Ein paar verzerrte Synthies, ausgewählte Samples und zwei Stimmen: Zusammen ergibt das den charakteristischen Sound von It's Everyone Else. Von Post-Industrial-Hardcore über laut kreischenden Synth-Rock bis hin zu melancholischen, fast schon trauervollen Melodien reicht die Bandbreite. Eine durchaus effektive Mischung, mit der sich die Band in Slowenien (und darüber hinaus) bereits einen Namen hat machen können. Wenig überraschend, sind die Live-Shows des Duos für ihren stets wilden und vor allem unvorhersehbaren Charakter bekannt.

Sa.04.10.14

Start: 21:00 Uhr | Noiserock

CHILD ABUSE. BRUTAL BLUES. OZYMANDIAS. TSUJIGIRI.



Das New Yorker Trio Child Abuse hat schon 2011 die Hallen der Kapu mit ihrem Noiserock-Metal-Brutal-Prog-Sound beschallt und wird es am 4. Oktober wieder tun! Nach zwei erfolgreichen Alben und Splits mit Zs und Octis erscheint nun, pünktlich zur Europatour, der dritte Longplayer „Trouble in Paradise“ der Band auf dem Kultlabel Skingraft Records. Child Abuse haben in den zehn Jahren ihres Bestehens ein eigenes Genre erfunden... verspielt, heavy und technisch auf höchstem Niveau. Hier verschmelzen Elemente des DeathMetal, Free Jazz und Noiserocks zu einem Live-Erlebnis, das ihr nicht so schnell vergessen werdet! Mit von der Partie sind an diesem Abend Brutal Blues aus Norwegen. Ein Grindcore Duo dessen Mitglieder unter anderem bei Bands wie PSUDOKU, Parlamentarisk Sodomi, Blodsprut oder Ultralyd tätig sind. 100% moderner Grindcore, 0% Mississippi Blues! Lokale Bands spielen auch noch! Ozymandias mit ihrem Grunge/Orgelmetal und das Duo Tsujigiri, das sich irgendwo im Genresumpf des Noiserock herumtreibt!

Fr.10.10.14

Start: 21:00 Uhr | Grind/Punk

GRIDE. WACK AND WASTED. BRUTAL VERBIMMELT. SICK TIMES.



Mittlerweile ist es schon ne Weile her, dass uns Gride besuchten. In der Zwischenzeit wurden einige neue Tonträger fabriziert wie z.b ne neue Lp, Splits mit Türbokrieg, Abortion und ne Flexi mit Zemezluc. Gride kommen aus Tschechien (Budweis) und lärmten seit 1996 in rasanter und brillanter Geschwindigkeit dahin. Beeinflusst von Agathocles, Napalm Death, E.N.T. und ähnlichem wird hier um einiges professioneller und geschwinder reingedroschen. Brutal Verbimmelt (angelehnt an die wunderbare alte Punkband „Brutal Verschimmelt“) kommen aus Berlin und gibts seit knapp 2 Jahren. Die Verbimmelten spielen ausschliesslich Deutschpunk Cover Songs aus den 80ern. Das heisst, die Punkklassiker, die früher des öfteren mit dem Ultra HC-Punk Siegel markiert waren Ausserdem spielen noch Whack and Wasted aus Leipzig. Die Leipziger gibts seit 2012 und spielen 70/80er Punk Rock. Sick Times sind auch noch mit von der Partie. Die kommen wiederum aus Deutschland und machen seit 2007 ziemlich straighten Punkrock ala dead Boys und Angry Samoans.

Sa.11.10.14

Start: 21:00 Uhr | Stoner/Psychedelic

MARS RED SKY. ZAUM. THE HEAVY MINDS.



Wenn man diesen Abend mit drei Wörtern beschreiben müsste, wäre es mit „Psychedelic“, „Space“, „Heavy“ ziemlich gut getroffen. Zum zweiten Mal beehren uns die intergalaktischen Planetenrocker MARS RED SKY aus Frankreich in der KAPU. Giftige Fuzzgitarre mit cleanem, engelsgleichem Gesang überzeugten schon am ersten „selftitled“ Album, das 2011 erschienen ist. Nichts nachstehen tut dem die neue im Mai veröffentlichte 12“ LP „Stranded In Arcadia“ die mit gewohnten, schleppenden Songs und druckvollem Sound die Stoner-Ohren zum dröhnen bringt. Mit dabei sind ZAUM! Mit Sitar beflügelte Mantramelodien und durchgehend, trockenen Downtempos, ist es nicht weit her geholt, dass man diese Herren auch die kanadischen OM nennt. Eröffnen werden den Abend unsere Psychrocker THE HEAVY MINDS aus Eferding. Schwere und fuzzige Riffs mit feinem Touch an verträumten Melodien und Vocals ala „Awesome Color“ lassen bestimmt keinen Muskel unbewegt. Auch musikalisch begleiten, werden uns an diesem Abend unsere liebsten Freunde aus Bayern: das VOID DJ-Team.

Mi.15.10.14

Start: 22:00 Uhr | Hip Hop

INSPECTAH DECK.

/// COLT SEAVERS (USA)
/// DJ KOMPACT (A)



I bomb atomically, Socrates' philosophies and hypothesis can't define how I be droppin these mockeries, lyrically perform armed robbery. Spätestens mit diesem Vers hat sich Inspectah Deck als einer der schärfsten Pfeile im Wu Tang Universum entpuppt. Trockenster Flow, philosophische Einsprengsel und tödliche Punches ergeben einen einzigartigen Style mit dem er alle Wu Tang Clan und Solo Alben unter anderem von Method Man, Gza, Raekwon und Ghostface und diverse Gastbeiträge von Gang Starr („Above the clouds“) zu Pete Rock („Tru Master“) oder Big Pun („Tres Leches“) veredelte. Episch! Mit dabei sind noch COLT SERVERS, ein Wu Adept sowie der gebürtige Gmundner DJ KOMPACT der in der KAPU sein komplett auf der Spielkonsole Nintendo DS produziertes Album „Extended Play“ live präsentieren wird. Alle Instrumental Tracks wurden direkt aus einem Nintendo DS mit Miniklinke aufgenommen. Die maximal 6 erlaubten Spuren und 16 Patterns der Korg DS-10 Software wurden voll ausgereizt, alle Sounds wurden per subtraktiver Synthese erzeugt, Presets wurden keine verwendet. Good Shit!

Sa.18.10.14

Start: 21:00 Uhr | Doom-HC-Punk

MANTAR. ATTA. PHAL:ANGST.



MANTAR, ein Riffmonster aus dem Norden Deutschlands. Das Gewalt-Duo mit ihrer Gewaltmusik ist am besten mit folgender Anordnung von Begriffen - die englische Sprache beschreibt es noch authentischer :-)) - definiert: powerful, raw, hard, direct, dirty, loud! Ihr Debutalbum namens „Death by burning“ schlug in der weiten Welt der lauten Gitarrenmusik ein wie die Axt eines Berserkers. Die Band hört sich auch ohne eigenen Bass und 2ter und 3ter Gitarre oft härter und direkter als manch 5 köpfige Band an. Dazu kommen noch ATTA die sich selbst wie folgt beschreiben: atta sind aus linz. atta spielen d-beat hardcore. atta sind diy. Vielleicht wird der Abend auch eine Atta-Release Party. Man kann gespannt sein. PHAL:ANGST, unsere altbekannten Freunde aus Wien, werden mit ihrem industrial-Post-Rock den Abend eröffnen. Man munkelt, dass wir auch von ihnen Hörproben aus dem frisch gepressten Album präsentiert bekommen!


Sa.25.10.14

Start: 19:30 Uhr | Ausstellung

POSTER HULLA BALOO 3.

/// SIEBDRUCK-AUSSTELLUNG
/// VALINA & KRISTY AND THE KRAKS



Das „Poster Hulla Baloo 3“ bringt exakt ein Jahr nach Teil Eins lokale Siebdruck-Poster-Größen wie Michael Hacker, Mot Mot, Idon Mine und Soybot mit internationalen KünstlerInnen wie Corinne Odermatt aus der Schweiz (Tav Falco, The Jackets, etc.) und Jason Potter aus St. Louis (Ravonettes, Black Lips, Detroit Cobras ...) zusammen, die ihre neuesten limitierten Poster ausstellen und diese auch zum Verkauf anbieten. Unikate galore!!! Nebenbei schwirrt dazu auch Idon Mine, der das aktuelle Valina-Tourplakat gestaltete, mit seiner Schmierage durch die Gänge. Dieser zweite Streich wird abermals von Simon H. (äufle), vom umtriebigen Grazer Graphic-Label tonto, Mitbetreiber des Wiener Kabinett Verlags und selbst Comiczeichner, kuratiert. Zur Feier des Tages spielt endlich mal wieder unser aller Lieblingsband im Hause: Valina! Rar haben sie sich in 4020 gemacht (gut so!) & nun mit dem neuen Tonträger „Container“, abermals von Steve Albini produziert, zurück auf ihrer „Heim-Bühne“, dem Ausgangspunkt ihrer weltweiten Karriere! Als Support spielt an diesem Abend Kristy & the Kraks. Eröffnung: Sa., 25.10., 19:30h - Bands: 22h - danach DJs! Dauer: 25.-31.10. (Geöffnet: 15-18h + bei Veranstaltungen /Eintritt frei, außer Eröffnung).

Mi.29.10.14

Start: 21:00 Uhr | Punk

KICK IT! IS DODELIJK. DIE MITTAGS- PAUSENBAND.



Kick it! kommen aus Nürnberg und Umgebung und machen fetzigen Punkrock. Seit 2010 werken die jungen Herren an ihren Instrumenten. Herausgekommen ist eine Ep auf dem grandiosen Label Kink-Records und dieses schöne Stück Vinyl erinnert verdammt stark an die grossartigen Dean Dirg oder Kamikatzé und ähnlichen rasanten HC/Punk. Is dodelijk kommen aus Deutschland, genauer gesagt Dobulugkirchhein, wo auch immer das sein soll. Es gibt sie seit 2010. Musikalisch sind sie sehr nahe bei Kick it!, jedoch um einen guten Zacken schneller, HC ala Nihil Baxter, Napoleon Dynamite, KSM 40 und somit mit einigen kleinen Fastcore Eruptionen. Einige feine Tonträger wurden auch schon herausgebracht und werden an diesem Abend zur Verfügung stehen. Das wird ein wunderbarer lauter Abend!



Fr.31.10.14

Start: 21:00 Uhr Garage-Trash

CYBORGS. THE MOB FIXING FREEDOM.



01100110000111100011101010100110011100001110011.....THE CYBORGS namens Zero (0) und One (1), die Analogie zur Informatik ist bezeichnend, kreieren ihren selbsternannten „elektrock“ boogie, der durch die unterschiedliche Aneinanderreihung von 0 und 1 - Strom und Nicht-Strom - (da freuen sich die InformatikerInnen und Elektro-technikerInnen) „dirty elektro shit“, Boogie, Blues, Garagetrash und Teile des traditionellen Blues verschmilzt und jegliche Körperextremitäten in Schwingung bringt. Für Freunde von „Tanzveranstaltungen“ mit Bob Log III oder King Automatic oder den neu durch Roboter interpretierten Blues hören möchten, ist die Musik dieser zwei menschlich-wirkenden technischen Apparaturen ein Pflichttermin. Songs namens „Cyborg Boogie“, „Dancy“, „Hi ha doobie doo ha“ und „no!no!no!“ sind selbsterklärend! Es kann, nein, es wird getanzt werden! Die Wiener Formation THE MOB FIXING FREEDOM liefern mit ihrem Debütalbum namens „Spit it out!“ eine an riotrrrrl erinnernde catchy Punkrockmusik. Straight in your face, direkt nach vorne und energiegeladen. Dancy-fancy-freak-out!

So.02.11.14

Start: 21:00 Uhr Neo Soul

BILAL. THE UNUSED WORD.



Oh Yes. Geht es um Neo Soul und kontemporärem R&B dann kommt man an diesem Mann nicht vorbei. BILAL. Geboren 1979 in Philadelphia kam seine Karriere 1999 ins Rollen als sein Gesangstalent entdeckt wurde und er sofort bei Interscope gesignt wurde. Sein Debutalbum „1st born Second“ wurde dann auch gleich von den besten der besten produziert wie Dr. Dre, J Dilla oder Raphael Saadiq und wurde von den Kritikern als eines der wichtigsten Soul Alben seit Grössen wie Marvin Gaye oder Stevie Wonder gefeiert. Sein letztes Album kam 2013 namens „A Love Surreal“ ein Titel der an John Coltranes Meisterwerk „A Love Supreme“ angelehnt ist und der schon wie das Vorgängeralbum von ihm selbst produziert wurde mit Musikern wie Shafiq Husayn, Robert Glasper oder Drummer Steve McKie. So oder so ist BILAL einer der grössten Soulstimmen der Jetztzeit und eine kleine Sensation dass dieser Mann in der KAPU gastieren wird! Als Support freuen wir uns mit THE UNUSED WORD eine der interessantesten weiblichen Stimme aus Österreich zu Gast zu haben, die mit ihren zwischen Elektronik und smoothen Hip Hop Beats oszillierenden Tracks und soulig-weichem Gesang sehr eigenständigen Sound zu fabrizieren weiss.

Mi.12.11.14

Start: 22:00 Uhr Hip Hop

EMC.

/// MASTA ACE, WORDSWORTH,
PUNCHLINE & STRICKLIN
/// SUPPORT TBA.



Diese Rapcrew vorzustellen sollte mittlerweile eigentlich obsolet sein. Nach unzähligen erfolgreichen Touren in Europa, ihrem Collabo Album „The Show“ 2007, ihren Soloreleases und weiterem Schaffen sollten diese Herren, die wie MASTA ACE in die legendäre Cold Chillin Ära zurückreichen oder wie bei Punchline & Wordsworth in die Rawkus Lyricist Lounge Zeit, eigentlich jedem Head mehr als ein Begriff sein.



Was manche vielleicht nicht wissen, dass sie auch heuer noch ein neues Album dropfen mit welchen sie auch die KAPU beehren werden. Dazu wird's natürlich die Klassiker aus Masta Ace's Katalog sowie der anderen drei Ausnahme MC's regnen, ich erwarte mal keine Show unter 2 Stunden... Die Definition von Live MCs wird hier wieder einmal unter Beweis gestellt werden, besser gehts eigentlich kaum! EMC = Experts making Classics! Easily Murdering Competition!

Fr.14.11.14

Start: 21:00 Uhr Electro-Punk

UNRECORDS NIGHT.

/// MAYR, STE MCCABE, KOMETA



MAYR ist das Solo-Projekt der Schlagzeugerin der allseitsbekannten Wiener Institution und feministischen Powerformation FIRST FATAL KISS. MAYR arbeitet mit Gitarre, Keyboard, Violine, mit allen möglichen Effektgeräten und Loops. Kreativ, ordentlich Power und eine kräftige Portion Punk-Attitüde sind die Zutaten, die ihren Elektro-power-pop-punk so einzigartig machen. Kurz gesagt: „genderfuck noise punk pop riot chanson rock trash jazz“. Und nicht nur weil sie 2013 gemeinsam schon ne 7-inch-split auf den Markt geworfen haben, ist an diesem schönen Abend auch STE MCCABE, ein queer-feministischer Punk-Poet aus Edinburgh, am Start. STE MCCABE spielt Hardcore Electro Synth Punk mit einer gesunden do it yourself Einstellung. „I am a politicised queer, feminist, working class bastard and I like to make people dance with my rantings.“ (yeah!) Und eröffnet wird dieser nette Abend von kometa. kometa gibt es seit 2012. Ein Jahr später, noch in der damaligen Dreierbesetzung (Gitarren, Bass), kam die erste Demo raus. Thematisch ging es „durch und durch melancholisch [zu]. Allerdings auf eine positive Art und Weise“. Jetzt zu viert: Gitarren, Bass, Schlagzeug, Stimme. Auf jeden Fall lauter und wohl auch ausufernder!

Sa.15.11.14

Start: 21:00 Uhr | Experimental/Pop

FRIENDLY FIRE FESTIVAL.

/// PERESTALTIK FEAT. HSM, UA.



In Würde altern? Von wegen! Zehn Jahre ist es nun schon her seit „Friendly Fire“ geboren und das dazugehörige „Friendly Fire Festival“ erstmal veranstaltet wurde. Und damit ist uns wohl zumindest ein Rekord sicher: Österreichs längstdienstes Musiklabel ohne auch nur einem offiziellen Release. Schwer einen roten Faden durch diese zehn Jahre und damit das bevorstehende Festival zu ziehen. Es bleibt ein Sammelsurium ohne Massentauglichkeit und Reichweite. Ein wilder Mix der Stilrichtungen. Wir wollen Platz schaffen für das, wofür normal zu wenig Platz ist. Also: Holen Sie ihre wohlsortierten Etiketten aus den Schubladen und werfen sie auf den Tanzboden der Tatsachen. Wir bleiben Musik ohne große Ambitionen, dafür mit umso mehr Liebe für das Tun an sich. Die Würde kann uns keiner nehmen, dafür ist es längst zu spät. Das diesjährige Abendprogramm geht von rondo ramsuri rave, punk rock like fat wreck chords, Essens-Zubereitung mit Livemusik über sinnigem acoustic-pop, kargem elektro in größter Luftbewegung hinzu zur Mitternachts-Einlage, die wie immer überraschend und hervorragend für Aug, Herz und Ohr am längsten in den Köpfen bleibt.

Fr.21.11.14

Start: 21:00 Uhr | Grunge

PHOBOS. WET SPINACH.

/// ALBUM-RELEASE-PARTY



Ja der Winter hat's heuer wieder mal in sich! Diesmal gleich mit einem Double-Release der beiden linzer Bands PHOBOS und WET SPINACH. PHOBOS die uns schon 2012 das erste Mal beehrten und das diesjährige Ottensheim Open Air eröffneten, kommen an diesem Abend mit ihrer EP „Bad Seed“ (recorded at kapu studios) in die KAPU. Zum Teil düstere, heavy Riffs zum Anderen knallharter, genickbrechender Rock Sound. Musik aus einer Nische, welche euer Trommelfell zum Beben bringen wird.



Auch WET SPINACH kommen seit 2012 und zwischenzeitlich etlichen Konzerten in Österreich, Deutschland und Rumänien mit ihrem ersten Album (recorded at Tatendrang Studios) in die KAPU zurück. Die lärmgeschädigten Ohren von Freunden des straight in your face Punks (welcher in diesem Fall auch mehr als drei Akkorde beinhalten kann) und acidtrip geeignetem Heavy Rock kommen bei den drei Jungs auf ihre Kosten! Support: I'm A Sloth, Grunge/Punk Vienna.

Fr.28.11.14

Start: 21:00 Uhr | Post Rock

SILVERDOLLS. LUCIFER BABY. MÄKKELÄ.



Sie passen irgendwie in keine Schublade und das finden wir schön: SILVERDOLLS aus München werden diesen Abend mit lautem und manchmal noisy Indierock headlinen. Freunde der Disharmonie werden diese Band, die sich ein wenig mit Sonic Youth vergleichen lässt, bestimmt ins Herz schließen. Das im August erschienene „selftitled“ - Album ist auch mit im Gepäck und wir freuen uns auf eine Show voller Energie und abstrakten Rhythmen! Als lokales Schmäckerl begrüßen wir die düster-melancholische Psychedelic-Band mit Ex-Cachimbo De Paz Sänger LUCIFER BABY zum zweiten Mal auf unserer Kapubühne. „Fuzz-getränkte Gitarren, mächtige Drums und ein Bass, der sich verdammt gut anspricht in der Magengrube... Mehr braucht es nicht an Instrumenten“ so lässt sich das junge Trio, das uns den Röhrensound der 70er in die Ohren schmiert, ganz gut beschreiben. Beginnen wird der finnisch-deutsche Songwriter/Solo-Performer Mäkkelä (aka. Mäkkelä's Trash Lounge), der seit mittlerweile etlichen Jahren permanent quer durch Europa tourt.

Sa.29.11.14

Start: 13:00 Uhr | Workshop

UNSERE HERZEN SIND POLITISCH II.



Im Rahmen des vom KUPF-Innovationstopf geförderten Projekts „Vivir la Utopia“ liefert das habiTAT den letzten theoretischen Workshop mit „unsere Herzen sind politisch 2“. Dazu findet ein Impulsreferat & Diskurs von Elisabeth Ertl und Florian Humer zum Aufbau einer selbstdefinierten, solidarischen Lebensweise jenseits konventioneller Strukturen statt. Gemeinsames Wohnen setzt gegenseitige Anerkennung & Respekt voraus. Die Auflösung des Widerspruchs zwischen Mieter*innen & Vermieter*innen führt alleine noch nicht zu einem gleichberechtigten Miteinander. Hierarchische Strukturen/Muster sowie die Bildung/Etablierung von Autoritäten & damit einhergehende faschistoide und anti-demokratische Einstellungen sollen verhindert werden.



Mi.03.12.14

Start: 22:00 Uhr Hip Hop

DOPPELGANGAZ.

/// SUPPORT TBA.



Wer bringt New York zurück? Die Legenden wie Nas und Jay-Z? Styler Crews wie der A\$ap Mob? Oder lyrisch deepe Crews wie Underachievers oder die Flatbush Zombies? Egal, DOPPELGANGAZ (New York/USA) zählen jedenfalls mit ihren Boombap Beats, ihren skurrilen Lyrics und ihrem frischen Vibe zu den aufstrebendsten Crews aus dem Big Apple und haben sich speziell in Europa und Australien



eine grosse Fangemeinde erspielt. Die beiden Rapper/Producer Matter ov Fact und EP haben mittlerweile 4 Alben und mehreren Instrumental Alben und Ep's in den letzten Jahren produziert und ihre Kreativquelle scheint nicht zu versiegen. Umso mehr freuen wir uns dass wir sie in die KAPU bringen können wo sie nicht nur Tracks aus ihrem aktuellen Album „Peace Kehd“ dropfen werden.

Do.04.12.14

Start: 21:00 Uhr HC

NINE ELEVEN.

/// SUPPORT TBA.



NINE ELEVEN sind irgendwo aus der französischen Ursuppe rund um so Bands wie AUSSITOT MORT und AMANDA WOODWARD gekrochen und haben seitdem nicht nur jede Menge Tourkilometer sondern über die letzten Jahre auch schon ordentlich und gut Krach gemacht. Seit kurzem mit dem (Ex)-Drummer von AUSSITOT MORT und BURNING BRIGHT im Gepäck gibts an diesem Abend also eine ordentliche Portion tighten Hardcore auf die musikalische Mütze - so richtig gut in Richtung 90er Jahre + Screamo + obligatorischer Metal-Einschlag. Dass sie dabei an so grossartige Bands wie ALPINIST und deren Ableger JUNGBLUTH erinnern, und dabei durchaus mit von CONVERGE beeinflusster Intensität daherkommen... muss ich noch mehr sagen? Die für diesen Abend vorgesehenen und dem Linzer Publikum nicht unbekannten UNHOLD aus der Schweiz haben leider ihre Tour abgesagt. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses haben wir noch keinen Ersatz gefunden. Unsere Homepage oder unser Newsletter, den ihr auf selbiger abonnieren könnt, werden euch rechtzeitig über das vollständige Programm informieren.

Fr.05.12.14

Start: 21:00 Uhr Todes Blues

DEAD BROTHERS.

/// SUPPORT TBA.



THE DEAD BROTHERS - the one and only death blues funeral string trash Orchestra - aus dem Hause Voodoo Rhythm Records beehren unser dunkles schwarzes Loch, auch bekannt als KAPU-Saal, wie schon im Jahre 2010, wieder. Die „Begräbnisband“ rund um Alain Croubalian, liefert die Songs für schwermütige Phasen in Krisenzeiten, und verbinden Elemente aus Country, Walzer, Blues, Punk, Rockabilly, Chanson und Balkan-Folk zu einem oft skurrilen wie theatralischen Konzerterlebnis. Mit im Gepäck haben sie ihre neue Platte namens „Black Moose“, die sich wieder in Richtung des grandiosen Albums namens „Wunderkammer“ bewegt. Weiters lieferten die famosen DEAD BROTHERS im Jahr 2012 einen morbiden so wie kunstvoll-sentimentalen Soundtrack für die Neuinszenierung von Ödön von Horvarths Meisterstück „Geschichten aus dem Wiener Wald“ am Züricher Schauspielhaus. Man könnte noch Bände über diese Band füllen, aber es bleibt nur noch zu schreiben: Welcome to the dark side!

Do.11.12.14

Start: 21:00 Uhr Off Limits

HARSH JAZZ: WENZL DNATEK. TRILOBIT.



Wenn man in Punk das Aufbrechen von musikalischen Konventionen in der Popmusik sieht, dann gilt selbiges für Jazz und das klassische Virtuosity: WENZL DNATEK sind Didi Kern und Ratti von BulBul, sowie Werner Zangerle von Valina, bewusst wähle ich hier das Namedropping aus den den Kapuaffionadas wahrscheinlich bekannteren Bands; Im April haben sie auf LISTENCLOSELY ihr Album „HUG BOX“ herausgebracht. Auf Hugbox gleitet das Trio zwischen dem, was an der Bierbar als Gefrickel bezeichnet werden darf und weichen Melodien sowie Noiserock Elementen. Da ist trotz seiner musikalischen Dichte und Spannung noch so viel Spielraum für Interpretationen, dass man nur gespannt sein kann, in welche Richtung das Paket zündet. TRILOBIT is an energetic improvising trio. From a lineup of trombone, contrabass and drums he sound is anything but acoustic. Meeting in the improvised and experimental music scene in Berlin, the group has worked since 2013 towards a hard and heavy sound. They draw inspiration from the other styles (punk, noise, electronic, etc.) to mold the sound into structured pieces while using improvisation to keep each other on the edge.

Fr.12.12.14

Start: 21:00 Uhr | Stoner/Psychedelic

HEAT. SUNS OF THYME. DEAD END FRIENDS.



Dieses Package aus Berlin ist ein Muss für alle Psych - und 70er-Rock-Affinen Menschen! HEAT haben kürzlich ihre neue LP „Labyrinth“ auf dem Label, welches auch die erste Kadavar Platte herausgebracht hat, nämlich auf „This Charming Man Records“ veröffentlicht. Ein grooviger Song mit blues-getränkten Gitarren folgt dem nächsten. Warmer Vintagesound und mit ordentlich Schmackes im Gepäck, überzeugen sie auch Fans der früheren Sabbath, Zeppelin-Ära. Außerdem erinnern die Vocals ein wenig an damaligen Krautrock, als dieser Ende der 60er in Deutschland wie eine riesen Welle übergeschwappt ist. Also, man darf gerne nostalgisch werden. Oh, SUNS OF THYME! Zu diesem Tonträger namens „Fortune, Shelter, Love and Cure“ kann man einfach nur gratulieren! Es zieht sich ein melancholischer, jedoch sehr energievoll-melodischer roter Shoegaze-Faden durch dieses Album, der mit einer psychedelischen Reise in andere Galaxien zu vergleichen ist. Der wehmütige, tiefe Gesang a la Ian Curtis sorgt für die eine oder andere Gänsehaut und ist alles in allem einfach stimmig und fetzt auch noch so richtig! Nicht verpassen, Leute!

Sa.13.12.14

Start: 22:00 Uhr | Hip Hop

HINTERLAND. LINZ ALLSTARS CHRISTMAS JAM.

/// ALBUM-RELEASE-PARTY



Unsere Lieblingsmühlviertler Rapcrew, die natürlich mittlerweile längstens in Linz eingemeindet wurde, hat sich heuer wieder mal im Studio eingebunkert und ein neues Album eingespielt. Die beiden MC's Sam & Akinyemi und DJ Abby Lee Tee gehören in der Zwischenzeit zum österreichischen HipHop Inventar und haben ihren eigenen Sound gefunden, der mit dem neuen Album etwas umgetuned wurde. So hat diesmal Alex (the Flipper) einige Beats beige-steuert und die Fahrtrichtung wurde in elektronischere Gefilde gelenkt. Das ändert aber nichts am Charme und Schmäh der Hinterländer, die diesen „BuddiesmitdenenmanBiertrinkengeht“ Flava wie kaum andere perfektioniert haben. Zusätzlich wird die Linzer HipHop Elite sich zu einem gemeinsamen weihnachtlichen Stelldichein einfinden und die schreckliche Adventszeit mit dopen Beats, Raps und Scratches überstehen helfen. Alsdann: Füttert schon mal brav die Sparschweine und holt euch ein paar feine Tonträger für unter den Weihnachtsbaum!


Mi.24.12.14

Start: 22:00 Uhr | Party

WEIHNACHTS PARTY.



Trotz Barumbau wird es heuer wieder eine Weihnachtsparty in der KAPU geben. Das ganze Haus außer eben der Baustelle wird wie gewohnt bespielt. Über ein genaues Programm werden wir uns im Laufe des Herbstes Gedanken machen und euch über die elektronischen Medien informieren.

„ESSBARES LINZ“, MELDET SICH ZURÜCK VON DER SOMMERPAUSE!

Es wird was geben! Im Rahmen des Baustellenfests am 26. September bauen auch wir weiter unseren Garten aus. Ein Lehmofen soll im Gastgarten der KAPU entstehen. Hochbeete werden ebenso noch im Herbst gebaut, damit im Frühjahr gleich wieder losgelegt werden kann!

„Essbares Linz“ wurde im Februar dieses Jahres gestartet. Bislang wurde gemeinsam mit vielen Helferleins und Workshopteilnehmern ein Frühziehhaus und Hochbeete gebaut, die Samen gesät und nun sprießen Früchte und Gemüse und alles grünt und blüht. Jetzt ist es an der Zeit zu ernten! Dafür werden wir im September und Oktober zu gemeinsamen Koch- und Einkochaktionen einladen, die Daten werden auf unserer Homepage und auf Facebook bekannt gegeben. Jeder darf mitnaschen und Gekochtes mit nach Hause nehmen, um für den Winter aufzurüsten.

Am 4. Oktober folgt eine Kräuterwanderung mit Gerlinde Peham mit anschließender Verarbeitung des Gesammelten. Die angelegten Tinkturen werden am 1. November im Rahmen eines weiteren Workshops zu Seifen, Salben, Ölen und anderen Kosmetikprodukten verarbeitet. Am 31. Oktober laden wir ein zum Erntedankfest, bei dem der Lehmofen mit Pizzabacken eingeweiht werden soll.

Seit September geht es auch schon wieder weiter mit der Gartenwerkstatt! Jeden Donnerstag ab 15:00 werkeln und grübeln wir im KAPU-Garten neben der Bikekitchen und laden ein und freuen uns über jede/n, der Zeit mit uns teilen möchte. Es wird gegärtnert, gekocht, Werkzeug zur Verfügung gestellt – ab Oktober wird eine Samenbank eingerichtet – Erde, Info und alles was man sonst noch braucht um sich im Grünen zu bereichern!

WORKSHOP-ÜBERBLICK:

4. Oktober, ab 12:00 Kräuterwanderung (Treffpunkt vor der KAPU) – max. 20 Teilnehmer (bei Interesse bitte eine mail an essbareslinz@gmail.com)
31. Oktober, ab 13:00 Erntedankfest (KAPU)
1. November, ab 14:00 Salbenherstellung (KAPU)



Termine für Kochaktionen werden noch bekannt gegeben (HP & FB).

www.essbareslinz.com / www.facebook.com/essbareslinz / essbareslinz@gmail.com

BON JOUR

Aufruf: Wenn auch ihr eiernde CDs, feine Platterl, gschmackige Texte, doofe Comics, geile Filme (Zwinker!) oder kulturell Unverzichtbares geschaffen habt: lass ma rübowachsn. An folgende Adresse wäre wunderbar: KV KAPU, Kennwort „Bonjour“, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz oder: kapu@servus.at – Achtung: Einsendung auf eigenes Risiko. Die KAPU KritikerInnen sind berühmt und berüchtigt sich kein Blatt vor den Mund zu nehmen – Free speech!

PHOBOS

BAD SEED /// SELF RELEASE

Nach nunmehr dreijährigem Bestehen und umfassender Live-Präsenz der Band endlich der erste in 12" Vinyl gepresste Output des Dreiers aus der Stahlstadt. Und hier wird ordentlich harter Beton angerührt. Phobos nehmen uns mit in die goldenen Zeiten des späten Achtziger- und frühen Neunziger-Rocks. Auf ihrer ersten EP werden ausgiebig die Helden von damals gehuldigt. Die komplette Nirvana-Diskographie, alle relevanten Mudhoney-Alben und vielleicht sogar die ein oder andere Soundgarden-Single finden sich bei Tom, Kevin und Michi in den Plattenregalen. Und die Melvins hat man sowieso rauf und runter gehört und geschrien. Auf „Bad Seed“ – mit grauslicher Nahaufnahme von selbigem am Plattencover – geben sich remi-

nisente Rockteile im mittelschweren Bereich, grungige Ausflüge und hard-rockige Abgeheparts die Klinke in die Hand. Aufgelockert wird die Stahlsuppe mit flockigen Pilgerfahrten an den Metal-Altar. Es wird gegroovt und gegröhlt, bis keiner mehr ein Bier runter bekommt und die fettigen Haare an die Backe vom Nachbarn klatschen. Aufgenommen und abgeschmeckt wurde das Album in den hauseigenen Kapu Studios vom Tausendsassa Phil Sicko. Am 21.11. findet die Release Show von „Bad Seed“ in der Kapu statt. Wer einen satten Hardrock-Bastard vor den Latz geknallt haben will, sollte sich den Tag rot im Kalender markieren. (Michi N.)



STRAFPLANET

STRAFPLANET /// COLOSSUS TAPES

Strafplanet ist eine neue Band aus Graz. Aufmerksame Besucherinnen der KAPU werden den Auftritt vor der Sommerpause sicher noch gut in Erinnerung haben. Die Damen und Herren gibt's seit Anfang 2014 und haben jetzt ihren ersten Tonträger in Form eines wunderbaren Tapes mit schicker Kartonhülle bei dem sehr empfehlenswerten Label Colossus Tapes herausgebracht. Geboten wird recht flatter, megatigter Fastcore und zur Auflockerung gibts immer wieder zwischendurch einige kurze knackige Punkrockparts und diese Mischung ist brilliant. Eine der Besten, wenn

nicht sogar das beste musikalische Werk des Jahres 2014. Vor allem die massiv angepissste Stimme, der jungen Dame, die hier das Mikrophon bedient, kombiniert mit den kurzen Schreipassagen des Schlagzeugers, ist einzigartig. Die Band setzt sich zusammen aus dem Dunstkreis wohl bekannter Bands wie Boredom, Catholic Guilt, Rivers Run Dry. Anspieltip des Jahres- textlich wie musikalisch und immer passend zum Thema Wahl - ist Nummer 4 „Sekt und Tränen“. Grossartiger Text bzw. Texte zu einzigartiger Musik. Würde der Mensch ohne Schlaf auskommen, würde ich das Tape wahrscheinlich 24 Stunden am Tag hören. Also „Schnallts eich an, weil jetzt schnallts ab“!!! (sid)

ANSTALT

KAMPHETAMINE /// A-LO REC.

Anstalt müssten mittlerweile allen Punkrockinteressierten schon einige Male untergekommen sein. Die Wiener/Steyrer Combo treiben schon seit 2009 ihr Unwesen, waren schon einige Male in Linz und liessen davor schon in einigen anderen Punkrock-Kapellen ihrem Frust freien Lauf. Vor mir liegt nun die 3te Single dieser Combo mit dem Titel „Kamphetamine“. Tja, was soll ich dazu sagen. Ich bin genauso begeistert wie von den vorigen 2 Singles. Innerhalb der Anstalt wird anscheinend gern Motörhead, New Bomb Turks, Poison Idea und alte Turbonegro mit viel „Oh,oh,oh“ Chören, diversen Schäpsen und

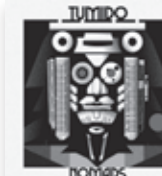
anderen Spasmachern durch den Fleischwolf gedreht. Ziemlich augen-eher-ohrenscheinlich mündet dieser wilde Mix recht gut. Daraus wird auch kein Hehl gemacht was Texte wie „Vodka Civil War“ und andere eindeutig dalegen. Viele Leute sagen immer wieder, die Anstalt klinge wie die anscheinend grossartigen „Genocide SS „(pre-Anstalt), das kann ich leider nicht bestätigen, da diese Band nie bis zu meinem Gehörgang gekommen ist. Ich vertraue da einfach mal blind. Ansonsten wird noch „Chaos“ mit „Out of my Pocket“ gecoverd und das ganze Ding kam bei A-Lo Records raus. Im Grossen und Ganzen eine wunderbare mitsingtaugliche, sofern mensch die texte versteht bzw. nachlesen kann, Punk-Single. Viel Spass damit!! (sid)

TUMIDO

NOMADS /// INTERSTELLAR REC.

Überraschung!!! Diesmal wieder ganz anders! Oder aber ist das bei TUMIDO selbstverständlich und nichts verwunderliches mehr? TUMIDO ist eine jener Bands die einem nicht mit der ständigen Aus- und Weiterverarbeitung eines von Anfang an festgelegtem Band- und musikformalistischem-Konzept „more of the same“ bringt. Nein, TUMIDO sind die Kategorie „sich-selbst-jedesmal-neu-Erfinder“. Was ich mein ist: Etwas zweimal machen gibt's nicht, geht nicht. Lieber flowen lassen und interessante Gefilde erforschen. Irgendwo kommt man schon an und kann sich auch ganz gut selbst damit überraschen was man da denn jetzt zustande gebracht hat. Was vorher eine Trompete war mutiert im Falle „Nomads“ zur Groovewalze. Ein Monster überrollt uns einfach so und lässt außer „patapengpengpengpatapeng“ nichts

zurück. Am ehesten, so scheint mir, noch dem Geiste der New Yorker No Wave John Zorn-scher Prägung verpflichtet oder dem ottensheimerischen Freizugang to everything, nimmt der musikalische Schaffensprozess seinen Lauf. Diesmal mit elektronischen (und Gitarren-) Einsprengeln von Mario Stadler und wieder formidable produziert in den Goon-Studios, geht's wie gesagt von Mördergroove („Gubat“) bis zu sowas wie die tumidosche Interpretation von Dub zur Sache („Xaxim“). Hab ich da nicht On-U-Sound Inspirationen vernommen? Wahrscheinlich. Wie auch immer: von der ersten zur letzten Nummer: listen und learn. Gar nicht überraschender Weise ist TUMIDO auch diesmal eine Überraschung geglückt. (huck)



KAPU

Studio

digital multitrack audio recording by Phil
efficient, reliable, relaxed
production support on demand

address: Kapuzinerstrasse 36, 1st floor, A-4020 Linz, phone: 070/779660 e-mail: deadzibel@servus.at

Artists:
Valina
Ensenada
Seven Sioux
Stonebride
Vacunt
Extra Golden
Chelsea Smiles
The Trans Ams
Porn to Hula
Stimmgewitter Augustin
68 Dreadlocks
...and more

ELEKTRO GUZZI

OBSERVATORY /// MACRO REC.

Die Elektro Guzzies sind derzeit die wohl süßeste Versuchung im heimischen Süßwarenladen. Auf ihrem zweiten Studioalbum langen die drei Techno-Kiddies ganz tief in den elektronischen Honigtopf und servieren ein zartbittere Melange aus bombigen Beats und Knister-Knaster-Techno. Präzise Wiederholung, leckere Baseline. Punktgenau die Melodien aus dem Handgelenk geschüttelt und mit nem stampfenden Drum-Topping herrlich veredelt. Da ist wohl jemand in ganz früher Jugend mal aus Versehen in den Berlin/Detroit-Techno-Topf gefallen. Moment, halt! Das kommt ja gar nicht aus der Dose, nix mit Drumcomputer und Softwarebasteln. Nein, Bernhard Hammer, Bernhard Breuer und Jakob Schneidewind spielen doch tatsächlich alles auf Gitarre, Bass und Schlagzeug und verzichten gekonnt auf jegliches digitale Schnick Schnack. Elektro Guzzi ist Struktur. Elektro Guzzi spielen mit nie gehörter Präzision fettesten Arschwackel-Techno, der dich unweigerlich auf die Bretter presst und die Fäuste in die Höhe reißt. Live funktioniert das Ganze noch besser. Unglaublich, mit welch ruhigen Händen und Füßen die lässigen Guzzies jede Disco knochentrocken in die Ekstase schicken. Ich lass mir die Butter vom Brot nehmen, wenn das nicht das nächste große Ding aus Österreich wird! Die Jungs haben schon erfolgreiche Auftritte in diversen europäischen Clubs und mittleren Festivals hinter sich. Mit „Observatory“ geht Guzzi durch die Decke. Und das ist gut so, denn was die Analog-Raver liefern, hast du so noch nicht gehört.

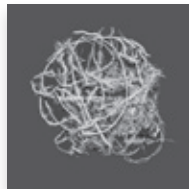
(Michi N.)

Man möchte die „klingt wie programmiert, ist aber alles live gespielt“-Schimäre nicht wirklich nochmal bemühen. Das braucht's jetzt nicht mehr, weil's erstens eh schon jeder weiß und zweitens nur vom Sound, dem Klangerlebnis selbst ablenkt. Schließlich will man diese Band und die Musik die sie produziert nicht auf ewig auf den Entstehungsprozess reduzieren. Es geht nicht

nur um das WIE, sondern besonders im Falle Elektro Guzzi, immer mehr um das WAS. Geil was die Guzzies da für Sounds entwickelt haben. Oft flächige Klangteppiche die daher gewabbert kommen (hab ich psychedelisch gesagt? schlag mich tot J) und einem plötzlich in einen ganz speziellen Groove reinreißen. Fourtothefloor? Ja. Auch. Aber eine gerade Bassdrum kann ja bekanntlich, je nach Patternmuster, Einsatz im Arrangement und Klang komplett andere Wirkung haben und verschiedene Auswirkung verursachen. Eben, man kennt das: Differenzierung is King. Im elektro-guzzischen Observatorium können wir detroitsche Anklänge, soulige Grooves, sowie noisigere Passagen beobachten und durchwandern. All das auf hohem Niveau zelebriert. „Maschinen grooven besser als Menschen“, hat Scritti Politti's Green Gartside in den 80ern einmal gemeint und löste damit fassungsloses Kopfschütteln in der (Indie-) Rockmucker und

der Spezialistenmusikpresse gleichzeitig aus. Später wurden Rap-Artists gefragt wo sie denn ihre Instrumente hätten... Und jetzt, like Kraftwerk never happened, braucht es anscheinend Elektro Guzzi um zu zeigen, dass es eben Zeit ist die umgekehrte Fragestellung und selbstaufgestellte Theorie via in Praxis Umsetzung zu verwerfen: Form follows function. Der Sound ist der Sound und gibt einen fuck inklusive kaputtes Behringer-Mischpult (sic) drauf wie er entsteht. Das wissen und beweisen EG auf's Eindringlichste. Also: Es bleibt spannend und wir haben hier die wahrscheinlich innovativste, visionärste (Sound) und relevanteste (Konzept) Band in Ö. Wie gesagt, nochmal für alle, um die Klammer zu schließen: Das ist keine Maschinenmusik, das klingt nur so.

(huck)



STADTWERKSTATT

OKT - DEZ 2014

KIRCHENGASSE 4, 4040 LINZ
WWW.STWST.AT

MI 01. OKT 14

THE FUTURE SOUND PRES. POMRAD (ELECTRO / FUNK)

DO 02. OKT 14

ERWIN RIESS STELLT SEINEN NEUEN ROMAN VOR (LESUNG)

MI 08. OKT 14

CHALI 2NA & BAND (HIPHOP / RAP)

DO 09. OKT 14

LESUNG VON TAGEBUCHTEXTEN VON SEXDIENSTLEISTERINNEN

FR 10. OKT 14

THE FUTURE SOUND PRES. DIMLITE (EXPERIMENTAL / ELETRONIC)

DO 16. OKT 14

POZVAKOWSKI + CORRODAL (EXPERIMENTAL ROCK / FILMKUNST)

MI 22. OKT 14

SHIT & SHINE + MILKILO + ÇA (NOISE / ROCK)

FR 24. OKT 14

CARDIAC ARREST RELEASE SHOW (HARDCORE / PUNK)

DI 28. OKT 14

THE FUTURE SOUND PRES. BETTY FORD BOYS
(SUFF DADDY / DEXTER / BRENK SINATRA) (BEATS / HIP HOP)

MI 29. OKT 14

LUZ (ROCK / JAZZ)

DO 30. OKT 14

KOENIGLEOPOLD + SIXTUS PREISS (ELECTRO / JAZZ / TRASH)

FR 31. OKT 14

RADIO FRO FEST

MI 05. NOV 14

BARBEZ (ARTROCK / JAZZ)

SO 16. NOV 14

WHITE LUNG (PUNKROCK)

SA 13. DEZ 14

SIGI MARON & ROCKSTEADY ALL STARS (WIENER LIED)

MI 17. DEZ 14

VÖGEL DIE ERDE ESSEN + JAKUZIS ATTEMPT (PUNK / NOISE / ROCK)

FR 19. DEZ 14

DYNASTY (HIP HOP / RAP)

SA 20. DEZ 14

JACK FROST (DARK METAL)

KAPU- BEISL

Es wird was geben!

Ende Juli ist eine Ära zu Ende gegangen. Nach 16 Jahren hat die Druzba ihre Pforten geschlossen und die KAPU wird das Beisl künftig selbst verantworten. Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. 16 Jahre haben wir gemeinsam gefeiert und getrunken, haben getanzt und politisiert. Es wurden tausende Platten aufgelegt und hundertmal mehr Bier getrunken. Pärchen haben sich kennengelernt und wieder getrennt. Am Wuzzler gab es große Triumphe und herbe Niederlagen. Wir erlebten laue Sommernächte und frostige Winterabende. Und wir haben gemeinsam wohl so manchen Kirchgänger oder Burschschafter verschreckt. Es waren viele gute aber auch einige weniger gute Jahre darunter. Zuletzt sind die gastronomischen und kulturellen Erwartungen so weit auseinandergegangen, dass wir uns entschlossen haben, das Beisl wieder in den Verein zu integrieren. Für den Großteil unseres Publikums war es sowieso ein und dasselbe. Und in Zukunft werden unsere Gäste auch genau das bekommen: 100% KAPU - vom Keller bis zum Dach. Mit Unterstützung der Stadt Linz, die Eigentümerin des Hauses ist, wird das Beisl im Herbst von Grund auf neu gestaltet. Der Löwenanteil der Arbeit wird - wie in der KAPU üblich - ehrenamtlich organisiert und geleistet werden und wenn alles klappt eröffnet das neue KAPU-Beisl Anfang 2015. Wir werden nicht alles anders machen, aber doch vieles besser, wir werden neues ausprobieren und manches wird auch schiefgehen. Der Spirit wird aber derselbe sein, der die KAPU seit 30 Jahren trägt und prägt. Und wir freuen uns schon auf euch als Gäste. Aber keine Sorge: Pause gibt es nicht wirklich, denn der Veranstaltungsbetrieb geht ab Oktober wie gewohnt weiter. Bis zur Neueröffnung sorgt eine Ü(bergangs)-Bar im ersten Stock dafür, dass wir und unsere Gäste nicht austrocknen. Ein kleiner Vorgeschmack darauf, was sich die KAPU unter Gastronomie vorstellt.

Wir bedanken uns beim Kulturverein Druzba und dem Pächter Franz Primetzhof für die gemeinsame Zeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

WELCOME TO DAN ROCKERS WONDERFUL WORLD

L'Italia chiamò! Sì!

Menschen lieben es sich zu gruseln, nur so ist es erklärbar, daß die Innenpolitikresorts der österreichischen Tageszeitungen nicht schon längst aufgelöst worden sind. Topshocker dieses Sommers waren eindeutig die Umfrageergebnisse der FPÖ. ⁽¹⁾ 28%! Strache auf dem Weg zum Kanzler! Gezeter und Geschrei! Sollte man nun zu den marginalen 72% der ÖsterreicherInnen gehören die nicht vorhaben der Kornblumenpartei ihr Kreuz zu schenken, kann man sich durchaus fragen: Was nun? Nicht verzagen, Dan Rocker fragen! Die Lösung ist denkbar einfach: Selbstauflösung der Republik Österreich und Beitritt zu Italien. Die FPÖ wird mit einem Schlag zu einer unbedeutenden norditalienischen Regionalpartei unter vielen und muß sich plötzlich für Minderheitenrechte einsetzen. Die geschundene tiroler Volksseele kann endlich wieder ohne Reisepass zum Hinrichtungsort Andreas Hofers pilgern. Red Bull Salzburg hat in der Serie B erstmals ernst zu nehmende Gegner. Der Cafe wird besser und billiger. Adriano Celentano ist wesentlich cooler als Rainhard Fendrich und Andreas Gabalier zusammen. „Ti amo“ klingt viel schöner als „Ich liebe dich“ und Matteo Renzi kann gar nicht schlimmer sein als Werner Fayman. Già l'Aquila d'Austria le penne ha perdute. Ciao ragazzi!

⁽¹⁾ <http://derstandard.at/2000004805786/Koalitionsparteien-erreichen-zusammen-nur-42-Prozent> – Der Standard vom 26.8.2014

(dan rocker)



LAUF-
ENTE

This Is Not a Love Song.

Rock/Metal (= eigentlich Pop heutzutage) ist in aller Munde, ob gemischt mit Volksmusik, von Sklavenliedern geplünderte Ideen (der nunmehr xx. Generation), „Hells Bells“ als Einlaufmusik der Ö-Fußball-Nationalmannschaft, 666-Schwachsinn, Black Metal-Sektenwahn, Wacken oder dem Revival von Hippie-Musikenklaven mit (wüsten) Subgenres. Wann kommt endlich Crystal Metal?

Was übrig bleibt ist ein im Möbiusband auf Endlosloop laufendes Spiel mit ewig gleichen Zutaten, angepasst & irgendwie festgeklebt um 1950, wo Rock noch der heiße Scheiß war, Eltern und anderen Autoritätsfiguren vor die Fresse zu Reihern.

Nicht totzukriegen, mir doch egal, wenn nicht diese aufdringliche Omnipräsenz wäre. Eigentlich wäre ja mal Punk dafür eingetreten, Rock zu „zerstören“, den Arsch auf Grundeis zu legen, irgendwie hat man sich ja selbst zerstört, mal Hardcore außer Acht gelassen, und via Grunge/Cobain wurde der Weg ins Jammertal der Jetztzeit betoniert. Ergo sollte nun mal (längst) wieder Zeit sein, dem reaktionären Treiben in der Gitarrenmusik einen Kinnhaken zu verpassen; und diversen anderen Musikgenres, natürlich. Punk 2.0, bitte übernehmen Sie.

Wichtig ist in dieser Retro-Hölle, die Vielfalt der Musik zu leugnen, man ist ja eine in sich geschlossene Jugendbewegung. Aufwärmen, was schon Jahrzehnte zuvor nervte, verdammt sich zu wiederholen & nichts daraus zu lernen. So verläuft halt die Menschheitsgeschichte. Hab kein Problem, einem Planeten von IdiotInnen anzugehören, bin ja selber einer...

Interessant dazu die „Weltkarte von Metalbands/Einwohner“ (aus: „The Wire“): Führend Finland (53,5 Metalbands/100.000 Einwohner), danach Schweden, Norwegen und Island, haha... In Asien oder Afrika belästigt einen nur noch ca. eine Band/Kleinstadt, damit kann man leben.

„Die Wüste ist immer und überall. Auch im Donautal.“ (Stoner Rock Austria)

Welch Fantasie! Welch Poesie! Wer solch klischeetriefende Scheuklappen aufhat, und Stolz auf „Austria“ ist, dem ist sicher nicht mehr zu helfen, wohl bis die jugendliche Verwirrtheit in bürgerlicher Anpasstheit aufgeht. Ja, die Wüste hat schon viel unter sich begraben, da ist für so ein Genre noch genug Platz. Die Zusammenführung von so großartigen Richtungen wie Fusion Rock mit einem Kännchen Retro Metal klingt dann irgendwie wie Gothic Rock, man (= die Presse??) nennt es aber Desert, Stoner, Psychedelic: wow! Endzeitstimmung!

Heute ist wieder Stonerstag, liebe Estonier und Stönerheads. Ungebügelte White-Middle-Class-Post-Grunger, mit Shades & Federn bis zum Arsch, cruisen im Cabrio (schwarz!) einem staubigen Sonnenuntergang in der Wüstenlandschaft entgegen und chillen ob ihrer (fiktiven?) Zufuhr von Bewusstseinsweiternder Pflanzen – eher schlechtes LSD – man klopft dekadent gleichgültig die „essentiellen“ Riffs runter und ist Groovy, Alta, ich würde sagen: esoterisch. Trip Rock. Bei Stoner denke ich immer zuerst an Shaggy von Scooby Doo, dem Urübel, und unglaublich aber wahr, den anderen Ahnvätern Grateful Dead. Hab ich was verpasst, oder ist noch immer „Woodstock“? Rolling Stoners die Wüste braucht euch!

(wellsatan)

ROISS-
PARA#15

Die Alektik

I.

Sylvia, der gute Geist der Bibliothek, erfüllt keine Funktion, sie wandelt zwischen den Bücherwänden, ist jeden Tag hier, leiht nie etwas aus, blättert Zeitschriften durch, auf der Suche nach der Seite mit dem Kreuzworträtsel, findet in der Regel etwa die Hälfte der Buchstaben, die das Raster heimlich vorschreibt, schläft oft im Sitzen ein und wacht auf, wenn der Kugelschreiber aus ihrer Hand fällt und über die Tischplatte rollt, sie begrüßt jeden Besucher der Bibliothek mit Handschlag und fragt gesenkten Hauptes nach dessen Namen, auch wenn sie der Person schon des Öfteren begegnet ist, ansonsten sagt sie nichts, es sei denn, man fragt sie etwas, zwei Herzinfarkte hat sie bereits überstanden, als sie fünf Jahre alt war, haben die Nazis ihr den Kopf aufgebohrt.

II.

Der Gigitant ist trotz seines hohen Alters recht agil, aber nach wie vor nicht besonders helle. Er trampelt mit Silberblick und Lendenschurz und schlackernder Zunge durch die Stille des Vakuums, frißt Planeten zum Frühstück und fischt sich sonntags gerne den Nachttisch aus dem nächstgelegenen Wurmloch. Er wird – so viel sei verraten – beim zweiten Versuch, den Erdkern so weit wie möglich in die Untiefen des Weltalls zu spucken, sein linkes Auge treffen, ungewollt Zyklop werden. Aber nichts ist so groß wie er. Wer soll kommen ihn zu trösten?

III.

Urzeitrelikte in bionischen Händen... Der Cyborg lässt sich viel Zeit, wiegt die versteierten Trilobiten sorgsam ab, muss lächeln. Auch die Archäologie der Zukunft muss eine sanfte Disziplin sein. Er ist alleine im Labor – mit Gesteinsproben, Artefakten, Pinseln, Mikroskopen, weißen Arbeitsflächen.

Trilobit 50c (linke Hand) 513,22 g. Trilobit 50d (rechte Hand) 398,04 g.

In einem anderen Leben ist der Cyborg ein Zombie gewesen. Man hatte stark beschädigte Organe und abgetrennte Körperteile durch Apparaturen und High-Tech-Prothesen ersetzt. Kopf, Herz, beide Lungenflügel, Brustskelettur. Und das Gewebe, das sich bereits zu zersetzen begonnen hatte, wurde erfolgreich revitalisiert. Der Cyborg ist das Resultat eines gelungenen Experiments, ein Wunderwerk transhumaner Medizin. Für seinen Mord und das Massaker, das er eingeleitet hatte, war er nie belangt worden. Man hatte sein Gedächtnis gelöscht und seine Schuld gleich mit.

www.stephanroiss.at

inhalt

03 Intro • 4-15 Programm • 15 Essbares Linz • 16-20 Bonjour • 20 KAPU-Beisl
21 Welcome to Dan Rockers wonderful World • 22 Laufente • 23 Roisspara

PROGRAMM

Oktober / November / Dezember 2014

MI	01.10.	RADIKAL SATAN, IT'S EVERYONE ELSE	Horrorjazz
SA	04.10.	CHILD ABUSE, BRUTAL BLUES, OZYMANDIAS, TSUJIGIRI	Noiserock
MI	08.10.	CHALI2NA & BAND STWST	Hip Hop
FR	10.10.	GRIDE, WACK AND WASTED, BRUTAL VERBIMMELT, SICK TIMES	Grind/Punk
SA	11.10.	MARS RED SKY, ZAUM, THE HEAVY MINDS	Stoner/Psychedelic
MI	15.10.	INSPECTAH DECK, DJ KOMPACT	Hip Hop
SA	18.10.	MANTAR, ATTA, PHAL:ANGST	Doom-HC-Punk
SA	25.10.	POSTER HULLA BALOO 3: Valina, Kristy and the Kraks	Ausstellung
MI	29.10.	IS DODELIJK, KICK IT!, DIE MITTAGSPAUSENBAND	Punk
FR	31.10.	CYBORGS, THE MOB FIXING FREEDOM	Garage-Trash
SO	02.11.	BILAL, THE UNUSED WORD	Neo Soul
DO	13.11.	EMC (Masta Ace, Punchline, Wordsworth & Strick)	Hip Hop
FR	14.11.	UNRECORDS NIGHT: Mayr, Ste McCabe, Kometa	Electro-Punk
SA	15.11.	FRIENDLY FIRE FESTIVAL: Perestaltik feat. HSM, ua.	Experimental/Pop
FR	21.11.	RELEASEPARTY: Phobos, Wet Spinach, I'm a Sloth	Grunge
FR	28.11.	SILVERDOLLS, LUCIFER BABY, MÄKKELÄ	Post Rock
SA	29.11.	HABITAT WORKSHOP	Workshop
MI	03.12.	DOPPELGANGAZ	Hip Hop
DO	04.12.	NINE ELEVEN	HC
FR	05.12.	DEAD BROTHERS	Todes Blues
DO	11.12.	HARSH JAZZ: Wenzl Dnatek, Trilobit	Off Limits
FR	12.12.	HEAT, SUNS OF THYME, DEAD END FRIENDS	Stoner/Psychedelic
SA	13.12.	RELEASEPARTY: Hinterland, TTR Christmas Jam	Hip Hop
MI	24.12.	WEIHNACHTEN	Party